

Dann hat sich an der Gerssten auf Ir Churfürstlich Durchlaucht  
Walder- vnd Reichenbacher Cassten in Regenspurg  
von 44 Schaff Regenspurger Messerei gegen den  
Landtschueter Abgang befunden  
1 Schaf 7 Mezen

[fol. 21r]

### *Summarum*

[...]

47[.] Schaf<sup>34</sup>

[fol. 21v]

*Restiret* an Gerssten, weiln sich 2½ Schaf  
im Abgang befunden

Nihil<sup>35</sup>

[fol. 23r]

### *Summa der Einnamb an Gerssten Malz von der Thörr* [...]

469 Schaf<sup>36</sup>

Summa Summarum aller Gerssten Malz Einnamb thuet

Landtschueter

696 Schaf 5 Mezen<sup>37</sup>

---

<sup>34</sup> Nach den oben genannten Zahlen müßten es 467 Schaf 13 Metzen sein.

<sup>35</sup> Im Anschluß fehlen offensichtlich die ersten Seiten des Rechnungspostens „Einnahmen an Gerstenmalz“; von LETZING nicht explizit angemerkt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 29.

<sup>36</sup> Im Anschluß fehlt offensichtlich die Angabe des Restes des Vorjahres; von LETZING nicht explizit angemerkt und auch nicht durch Auslassungszeichen verdeutlicht. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 29.

<sup>37</sup> D.h. der Rest des Vorjahres hat offenbar 200 Schaff 5 Metzen betragen. Im Anschluß fehlen offensichtlich die Seiten zum Rechnungsposten „Ausgaben an Gerstenmalz zum Versieden“; von LETZING nicht explizit angemerkt und auch nicht durch Auslassungszeichen verdeutlicht. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 29.